



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

20. September 2019, 38. Woche

- Die Amerikanische Zentralbank (Fed) hat während der Tagung im September den Leitzinssatz um 0,25 Prozentpunkte in den Bereich von 1,75 – 2,00 % gesenkt.
- Deutschland– der ZEW Index des wirtschaftlichen Sentiments stieg im September auf -22,5 von den -44,1 Punkten im August.

EURUSD: Das Handeln auf dem Hauptwährungspaar verlief während dieser Woche vor allem im Bereich von 1,10 – 1,109 USD/EUR, wobei das ausschlaggebende Ereignis dieser Woche eindeutig das mittwöchige Ergebnis der Tagung der Amerikanischen Zentralbank (Fed) war.

Mittwochabends hat die amerikanische Fed in Übereinstimmung mit der Schätzung des Marktes den Basiszinssatz um 0,25 Prozentpunkte in den Bereich von 1,75 – 2,00 % gesenkt. Zwei Mitglieder des Währungsausschusses (FOMC) haben jedoch für die Belassung der Sätze ohne Änderung gestimmt. Im Fall der Fed handelt es sich um die zweite Senkung der Sätze nacheinander, wobei die Fed mit der Verschlechterung der globalen wirtschaftlichen Aussicht und mit den gedämpften Inflationsdrücken in den USA argumentierte. Die neue makroökonomische Prognose brachte keine markanteren Änderungen mit sich, wobei die Fed für dieses Jahr sogar mit einem leicht schnelleren BIP-Wachstum im Vergleich mit der Prognose vom Juni rechnet. Auf irgendwelche deutliche Lust der Fed, die Zinssätze weiter zu senken, weist auch nicht einmal die sog. Medianschätzung der Entwicklung der Sätze unter den amerikanischen Zentralbankern hin, obwohl J. Powell während der Pressekonferenz eine weitere Senkung der Sätze nicht ausdrücklich ausgeschlossen hat. Wenn die Fed im 4. Quartal dieses Jahres an eine weitere Senkung der Sätze herantreten soll, sollten mindestens zwei von drei Bedingungen erfüllt werden – (1) die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China werden sich nicht verbessern (beziehungsweise wird der Handelskonflikt weiter eskalieren) und (2) die Verlangsamung der globalen Wirtschaft wird fortfahren, (3) die Inflationserwartungen in den USA werden sinken.

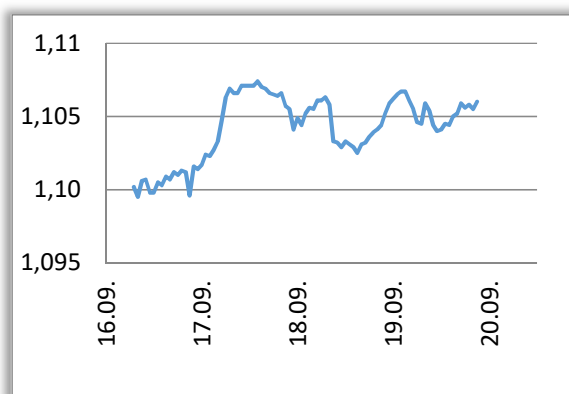
EURPLN: Der Zloty schwächte während dieser Woche gegenüber dem Euro ab, wobei er die Gewinne vom Abschluss der Vorwoche nicht halten konnte. Donnerstagnachmittags wurde um das Niveau von 4,34 PLN/EUR herum gehandelt. Aus der polnischen Industrie kamen in dieser Woche schwächere Zahlen, als die Industrieproduktion im August um 1,2 % zum Vormonat gesunken ist und die verlangsamende Dynamik der Industrieaktivität bestätigte.

EURCZK: Das Handeln der Krone gegenüber dem Euro verlief während dieser Woche insbesondere im Intervall von 25,85 – 25,92 CZK/EUR. Der makroökonomische Kalender in der Tschechischen Republik war leer. In der kommenden Woche am Mittwoch wird die Tagung der Tschechischen Nationalbank stattfinden.

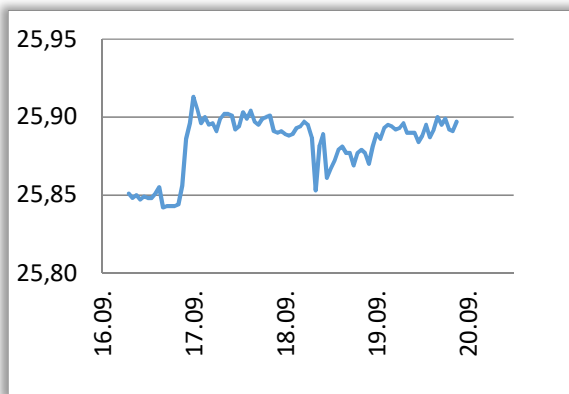
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,11	1,12	1,13	1,17
EURCZK	25,80	25,60	25,50	25,20

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 20.9.2019